

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 39

Rubrik: Nachwörter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ALBERT EHRLSMANN

Nach- wörter

MILCH UND HONIG

Im Sternzeichen *Jungfrau* geboren sein, bedeutet weiter nichts als ein biologisches Wunder. Weiter nichts? Dann müssten doch auch die Speisung der Fünftausend und das Land Kanaan möglich sein!

DAS EINTRITTSGELD WIRD NICHT ZURÜCKBEZAHLT

Niemand würde im Theater sitzen bleiben,
wenn das Theater brennte.

Wir sitzen.

Die Erde brennt.

ASCHE UND RAUCH

Eigentlich sind Bäume zu beneiden. Man kann, wenn man sie schon erschlägt,
Nützliches und Schönes, von Hochzeitsbetten bis Bücherbrettern,
Stubenwärme bis Stille Nacht,
aus ihnen machen. Wir trauern um Bäume.
Trauern Bäume um uns?

BÜRGER TOD

Der Reichtum der Industriestaaten sei aus geographischen,
gesellschaftlichen und subjektiven Gründen
schwer mit ärmeren Völkern zu teilen, sagten die Grossen.
Des lachte der Tod und machte alle
gleich.

AUS DEM HISTORIENBUCH

Die Kriegskassen wurden schwerer und schwerer. Manches
Trag- oder Zugpferd
brach unter der Last zusammen, und die Goldstücke kollerten
durchs Gelände –
schon ehe die einen oder anderen oder beide Heere
ihre Kriege verloren hatten.

IM BROCKENHAUS FÜR ABGELEGTE KLEIDER

sind die, früher eher seltenen,
Stücke für Idealisten
billiger Massenramsch geworden. Mangelware
sind jetzt Kleider für Neureiche, Resignierte, Konformisten
und Verschreckte.

EIN SEE IN MEINER NÄHE

Nach vielen Jahren sah ich gestern Schilf.
Schilf wächst an stillen Ufern stiller Seen.
Man sollte leiser von den Hügeln zu den Gräsern gehen –
und wird bald lesen können: «Hier stand Schilf.»